

Mit der Haltung fängt es an!

Schritt für Schritt zu einem
neuen Integrationskonzept



Warum ein neues Integrationskonzept?



1. Förderrichtlinien des Landes NRW für Kommunale Integrationszentren setzt ein aktuelles Integrationskonzept voraus (nicht älter als 3 Jahre)
2. Globalisierung und deren Auswirkung auf die Situation in Aachen
3. Neues Verständnis von Integration: Verantwortung aller Aachener
4. Neuer Ansatz: gemeinsame Haltung als Basis
5. Sichtwechsel in der deutschen Zuwanderungsdebatte: Potentiale stehen im Mittelpunkt

Was haben wir?

Herausforderung: Globalisierung



Moderne Gesellschaften und ihre kommunalen Gruppen stehen unter der ständigen Herausforderung, Menschen mit ihren Lebensweisen anzunehmen.

(Frei nach Prof. Zick, Vortrag zur Eröffnung der Landeskoordinierungsstelle der KIs, Dortmund, 2013)

Was brauchen wir?

Eine gemeinsame Haltung:



Aachen, das sind wir alle!

Aachen steht zusammen!

Für das Zusammenleben in unserer Stadt sind wir alle verantwortlich.

Was brauchen wir?

Systematische Integrationsarbeit:

Was muss bei der Integrationsarbeit berücksichtigt werden?

- Phasen der Migration
(Ankunft, 1 Jahr, 10 Jahre, nächste Generation.....)
- Lebensphasen
(Jugendliche, Familien, Ältere
- Förderung des Gefühls der Zugehörigkeit (Kohärenzgefühl)
(Feste, Veranstaltungen.....)
- Konflikte und Probleme werden als normaler Stress erkannt
- Integrationsstrukturen in die Gesellschaft
 - Themenfelder
 - Handlungsfelder



stadt aachen



Wie kommen wir zu einem neuen Integrationskonzept?



stadt aachen



Themenfelder: Erster partizipativer Prozess



Auftaktveranstaltung 09.05.2015

- Interkulturelle Öffnung
- Anerkennungs- und Willkommenskultur
- Leben im Quartier
- Gesellschaftliches Engagement und Teilhabe

Handlungsfelder: Zweiter partizipativer Prozess

- Arbeit / Weiterbildung
- Sprache / Bildung
- Wohnen / Sozialplanung
- Sport / Gesundheit
- Kultur / Religion
- Sicherheit / Rassismus / religiöser Extremismus
- Öffentlichkeitsarbeit / Presse

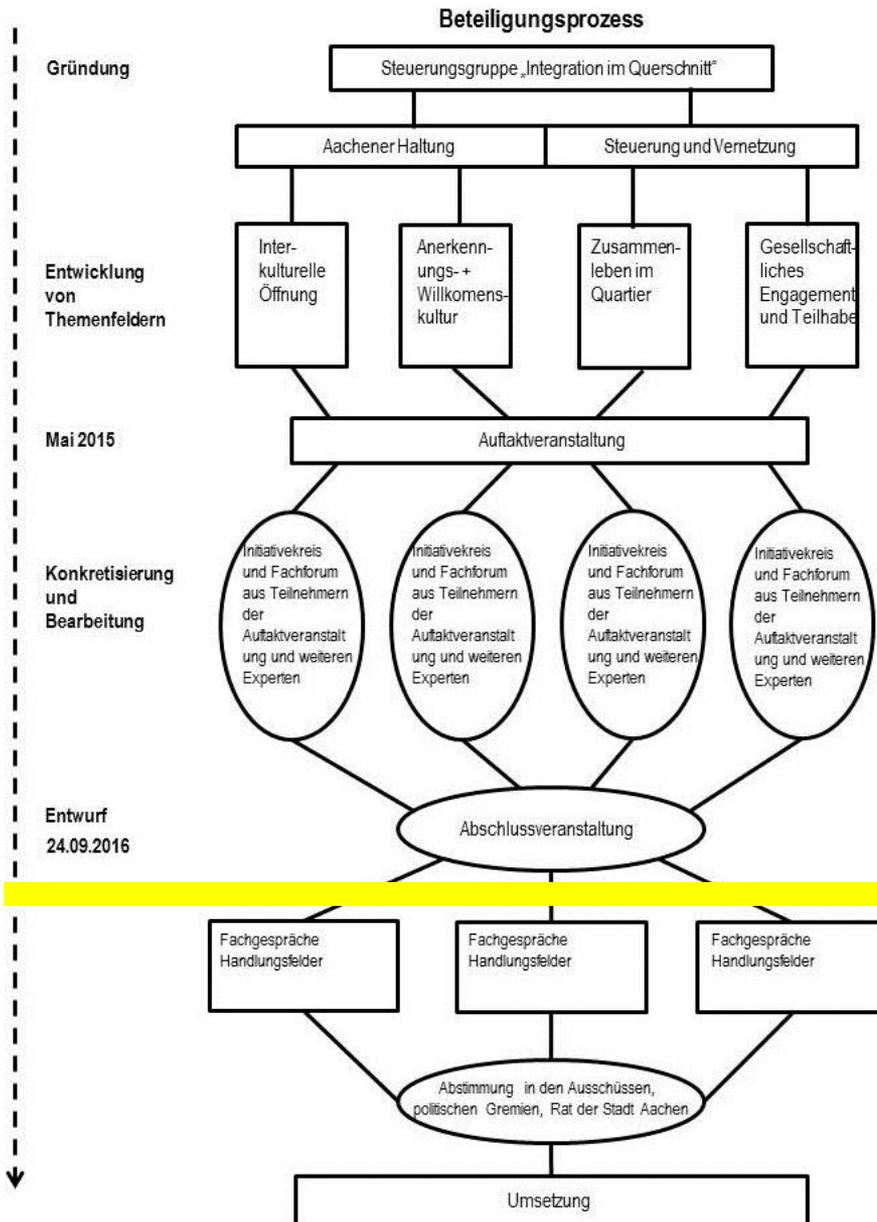
stadt aachen



Beteiligungsprozesse

1. Teil abgeschlossen

2. Teil in Bearbeitung





**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

